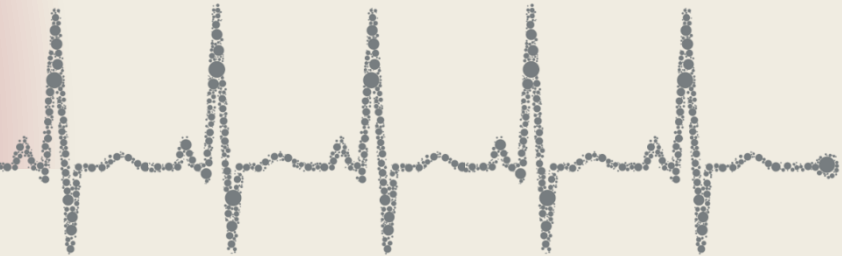
Das Medizin-Studium
Klinischer Studienabschnitt



EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Medizinische Fakultät
Universitätsklinikum Tübingen

Ein paar Erklärungen vorab…

Liebe Studierende,

im Folgenden haben wir für Sie die wichtigsten Informationen und häufigsten Fragen aus dem klinischen Abschnitt gesammelt. Sie finden hier eine Übersicht über die zu besuchenden Veranstaltungen, welche Prüfungen Sie in welchem Semester ablegen müssen, welche Voraussetzungen zur Kurszuteilung gelten und einiges mehr.

Noch mehr Informationen finden Sie in SIMED unter „FAQs“ oder den „Allgemeinen Semesterunterlagen“.

Falls darüber hinaus Fragen offen bleiben, wenden Sie sich gerne an uns! Wir sind da, wenn Sie sich Leistungen anrechnen lassen wollen, Ihren Studienverlauf auf Grund einer Sondereinteilung planen wollen, Prüfungen nicht bestanden haben und über Ursachen und Konsequenzen sprechen möchten und vielem mehr.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine Email. Sie können natürlich auch gerne persönlich vorbei kommen (wenn möglich aber bitte mit Voranmeldung – wir haben auch andere Termine oder arbeiten zwischendurch aus dem Homeoffice).

Ihr

Team des klinischen Studienabschnitts

Hinter den Icons verbergen sich hilfreiche Links

Der Geissweg 5/1
… hier sind wir zu finden!

[unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 28]

Neu an der Uni Tübingen ? Checkliste Studienstart

Bevor es los geht:

☐ Studentische Email Adresse aktivieren

→ Wir dürfen Ihnen nur auf Ihre studentische Email-Adresse antworten. Statt eine Weiterleitung einzurichten installieren Sie lieber ein entsprechendes Emailverwaltungs-programm (z.B. Outlook) auf Ihrem mobilen Endgerät. Bei Fragen und Problemen werfen Sie einen Blick in die FAQ oder wenden Sie sich an das ZDV ✉. Prüfen Sie regelmäßig Ihre Mails! Wichtige Infos werden immer an Ihre studentische Email-Adresse geschickt.

☐ Wenn Sie schon Leistungen mitbringen und diese anrechnen lassen wollen, nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt zu uns auf

→ Fragen zur Anerkennung von Leistungen siehe Seite 23

☐ Masernnachweis besorgen und Datenschutzerklärung unterschreiben

→ Ohne Masernnachweis dürfen Sie die Räumlichkeiten des Klinikums (also auch bestimmte Hörsäle) nicht betreten und können daher auch nicht zu allen Veranstaltungen zugeteilt werden.

Nach der Einführungsveranstaltung:

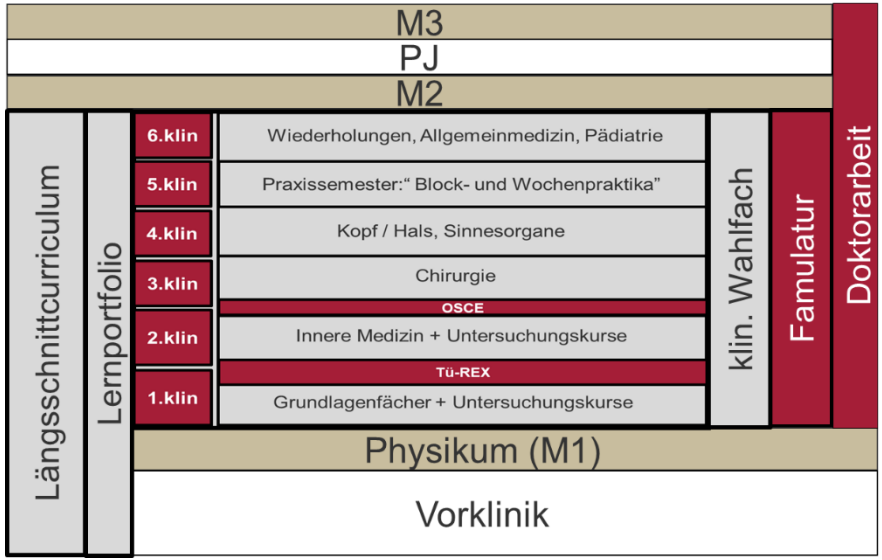
☐ Stundenplan checken und Prüfungstermine notieren

→ Achten Sie darauf, dass sich auch während des Semesters immer mal wieder Änderungen im Stundenplan oder auch an den Prüfungsterminen ergeben können. UND: beachten Sie die entsprechenden An-/Abmeldezeiträume für die Prüfungen (siehe Seite 21)

☐ Termin für Nachsorge beim Betriebsärztlichen Dienst vereinbaren

→ Über die Online Terminvergabe. Bitte Angabe zum Folgetermin auf der Bescheinigung für die Erstvorsorge beachten.

Aufbau des klinischen Studienabschnitts



Sie erlernen im **ersten klinischen Semester** zunächst die wissenschaftlichen Grundlagen der Krankheitslehre (Propädeutik) sowie die ersten klinischen Untersuchungsmethoden. Das dabei aufgebaute Wissen und Verständnis wird es Ihnen ermöglichen, das Fachwissen, welches Sie sich in den darauffolgenden Semestern erarbeiten, richtig einzuordnen.

Das **zweite klinische Semester** widmet sich dem Fach Innere Medizin mit seinen benachbarten Disziplinen. Ebenso stehen weitere klinische Untersuchungskurse im Mittelpunkt.

Schwerpunkt des **dritten klinischen Semesters** bilden die chirurgischen Fächer.

Im **vierten klinischen Semester** liegt der Schwerpunkt auf den Nerven- und Sinnessystemen.

Hierauf folgt mit dem **fünften klinischen Semester** ein Praxissemester, in dessen Verlauf Sie in 11 Fachbereichen klinisch ausgebildet werden. Hier haben Sie die Möglichkeit, das bisher erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden.

Im **sechsten klinischen Semester** werden Ihnen Kenntnisse im Fach Allgemeinmedizin sowie in allgemeinmedizinisch relevanten Fächern vermittelt.

Vorklinik vs. Klinik – was ist neu?

Benotung

Im Vergleich zum vorklinischen Studienabschnitt sind die Leistungsnachweise im klinischen Studienabschnitt benotet.

Interdisziplinäre Leistungsnachweise: Querschnittsbereiche (QBs)

Ein QB ist in der Regel ein breitgefächerter interdisziplinärer Leistungsnachweis, dessen Inhalte beispielsweise aus verschiedenen Fachbereichen zusammengesetzt sind. So z.B. beim QB 8 „Notfallmedizin, akutes Abdomen, Transfusionsmedizin“, welcher verschiedene Disziplinen kombiniert: Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin…, je nach Verletzung des/der Notfallpatient*innen. Andere Querschnittsbereiche vereinigen Fächer, die einen inhaltlichen Bezug zueinander haben, wie z.B. der QB1: Gesundheitsökonomie, Gesundheitspflege, Epidemiologie, medizinische Biometrie und Informatik. Ziel ist es, Ihnen Themen fächerübergreifend zu vermitteln.

Projektarbeit Tü-REX

Nach der Vermittlung spezifischer Grundlagen in den vorklinischen Semestern, baut die Projektarbeit wissenschaftliche Basisfertigkeiten aus, liefert einen Einblick in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten und erweitert das Methodenspektrum auch im Hinblick auf eine spätere Promotion. Die Vergabe der einzelnen Projekte erfolgt über Ilias → Infos per Mail zu Beginn des 5. Fachsemesters.

MAC-Karte

Studierende des ersten klinischen Semesters erhalten eine MAC-Karte. Alle Informationen zum Erhalt der Mac-Karte lassen wir Ihnen rechtzeitig per Mail zukommen. Studierende der höheren klinischen Semester wenden sich bei Verlust bzw. Beschädigung Ihrer Mac-Karte bitte an den Bereich Studium und Lehre (studienabschnitt.klinik@med.uni-tuebingen.de)

Neue Prüfungsart: OSCE (Objective Structured Clinical Examination)

Der OSCE ist eine fächerübergreifende, zentrale, mündlich-praktische Prüfung in Form eines Prüfungsparcours. Der OSCE findet nach dem zweiten klinischen Semester in der Regel in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit statt. Nicht bestandene Teile (Fächer) des OSCEs werden dezentral vom jeweiligen Fach nachgeprüft. Ab einer Anzahl von fünf nicht bestandenen Fächern wiederholen Sie den gesamten OSCE im nächsten Semester; es werden dann aber nur die Fächer gewertet, die vorher nicht bestanden wurden (siehe OSCE-Leitfaden in SIMED).

Prüfungsfrist

Im klinischen Studienabschnitt gilt eine 24-Monatsfrist zum Bestehen der Prüfungen (und nicht mehr wie bisher eine 18-Monatsfrist).

Vorklinik vs. Klinik – was ist neu?

Neue Veranstaltungsarten:

NEW

i-KliC

i-KliC steht für **i**nterdisziplinäre **Kli**nische **C**urricula. i-KliC sind eine seminarähnliche Veranstaltung, bei der Interaktivität und intensiver Dialog mit den Lehrenden im Mittelpunkt stehen. Die i-KliC der verschiedenen klinischen Semester sind Bestandteile diverser Leistungsnachweise bzw. QBs (QB8 und QB11).
Die i-KliC1 und i-KliC2 sind bspw. der Inneren Medizin zugeordnet und thematisch organ- bzw. symptomorientiert ausgerichtet. In den i-KliC findet i.d.R. Gruppenunterricht statt. Schwerpunkte dieser Lehrveranstaltungen sind Patient*innenvorstellungen oder Papercases, wodurch diagnostisches Vorgehen und das Entscheiden über Therapiemethoden gelernt und geübt werden. i-KliC werden nicht direkt benotet, der Inhalt ist jedoch prüfungsrelevant.

NEW

Plenum

Pleni sind Vorlesungen in den Querschnittsbereichen (QBs). Durch den anderen Namen wird der interdisziplinäre Charakter der Veranstaltungen betont.

NEW

U-Kurs

Untersuchungskurse geben die Möglichkeit, Untersuchungs-techniken in unterschiedlichen Fachbereichen einzuüben.

NEW

Sonderkurs

Sonderkurse sind curriculare Veranstaltungen, welche die Semesterkurse außerhalb des regulären Stundenplanes ersetzen können. Beispielsweise können Sie den U-Kurs Augenheilkunde als Sonderkurs außerhalb des regulären Stundenplans besuchen und sich somit kleine Freiräume innerhalb Ihres Semesters schaffen. Die Zuteilung ist genauso verbindlich wie zu den regulären Kursen. Bei Anmeldung zu einer dieser Veranstaltungen erlischt die Berechtigung für die reguläre Veranstaltung automatisch.

NEW

(Block-)Praktikum

Die (Block-)Praktika dienen dazu, praktische Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben und zu vertiefen. Außerdem wird hier (unter Bedingungen des klinischen und ambulanten Alltags) praktisches ärztliches Handeln eingeübt. Diese Praktika dauern i.d.R. ein bis zwei Wochen. Die Noten der 5 Blockpraktika (Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde / Geburtshilfe und Allgemeinmedizin) werden im Staatsexamenszeugnis aufgeführt.
Zusätzlich werden noch Praktika als Teilleistungen in den folgenden Leistungsnachweisen absolviert: Anästhesiologie, Augenheilkunde, Dermatologie / Venerologie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kinderchirurgie, Orthopädie, Psychiatrie und Psychotherapie, THG-Chirurgie und Urologie.

Klinik

Die Leistungsnachweise 1-16 wurden bereits im vorklinischen Studienabschnitt absolviert

Im **klinischen Studienabschnitt** stehen klinisches Fachwissen und Praxis im Vordergrund. Das Wissen wird in 21 Fächern und einem Wahlfach sowie 14 Querschnitts-bereichen (interdisziplinär, versch. Fach-bereiche) vermittelt. Die Praxis wird in 5 Blockpraktika erprobt.

	Leistungsnachweis	Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	Allgemeinmedizin						X				X
18	Anästhesiologie							X		X	
19	Arbeits- und Sozialmedizin										X
20	Augenheilkunde								X	X	
21	Chirurgie						X	X		X	
22	Dermatologie					X	X		X	X	
23	Frauenheilkunde, Geburtshilfe							X		X	
24	Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (QB 2)						X	X			
25	Gesundheitsökonomie, Gesundheitswesen, öffentl. Gesundheitswesen, Epidemiologie, medizinische Biometrie, medizinische Informatik (QB 1)					X		X	X		
26	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde								X	X	
27	Humangenetik					X					X
28	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie					X	X				
29	Infektiologie, Immunologie (QB 4)						X				
30	Innere Medizin					X	X			X	
31	Kinderheilkunde						X			X	X
32	Klinisch-pathologische Konferenz (QB 5)									X	
33	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik						X				
34	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung (QB 3)						X	X			
35	Klinische Pharmakologie, Pharmakotherapie (QB 9)								X		
36	Klinische Umweltmedizin										X

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Klinik

+ Famulatur (4 Monate insgesamt)

	Leistungsnachweis	Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
37	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Palliativmedizin, Psychosomatik (QB 7)						X				
38	Neurologie					X			X		
39	Notfallmedizin, einschl. akutes Abdomen, Transfusionsmedizin (QB 8)							X			
40	Orthopädie						X	X		X	
41	Palliativmedizin (QB 13)							X			
42	Pathologie					X		X	X		
43	Pharmakologie, Toxikologie					X	X		X		
44	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin (QB 10)								X		
45	Psychiatrie und Psychotherapie					X			X	X	
46	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						X				
47	Radiologie, bildgebende Verfahren, Strahlenschutz (QB 11)					X	X	X	X		
48	Rechtsmedizin							X			
49	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (QB12)										X
50	Schmerzmedizin (QB 14)							X			
51	Urologie							X		X	
52	Wahlfach*							X			

* Das Wahlfach besteht aus zwei Teilleistungen:

- einem benoteten Kurs/Seminar/Praktikum (40 h), wofür aus den Wahlpflichtveranstaltungen der Reihen „forschungsorientierte Tübinger klinische Curricula“ (TüKliF) bzw. „Tübinger klinische Curricula Specials“ (TüKliS) gewählt werden kann
- dem unbenoteten Lernportfolio – begleitet durch Studienpat*innen zu absolvieren im 6., 8. und 10. FS

Übersicht über Lehrveranstaltungen und universitäre Prüfungen

(Studienplan)

Leistungsnachweise nach ÄAppO + Wahlfach		1. Klin. Semester				2. Klin. Semester				3. Klin. Semester					4. Klin. Semester				5. Klin. Semester				6. Klin. Semester				Leistungsnachweise nach ÄAppO + Wahlfach	
1	Allgemeinmedizin***					U-Kurs			OSCE														S	BP	PP	TPZ	1	Allgemeinmedizin***
2	Anästhesiologie									V	i-KliC	TPZ							LSC3: P	TPZ							2	Anästhesiologie
3	Arbeits- und Sozialmedizin																						V	S	TPZ		3	Arbeits- und Sozialmedizin
4	Augenheilkunde														V	U-Kurs	i-KliC	TPZ	P	PPD							4	Augenheilkunde
5	Chirurgie ***					Grundkurs	U-Kurs		OSCE	V	TPZ				V				BP	PPD							5	Chirurgie ***
6	Dermatologie, Venerologie	LSC 3: V				U-Kurs			OSCE						V	i-KliC	TPZ		P	PPD							6	Dermatologie, Venerologie
7	Frauenheilkunde, Geburtshilfe ***									V	TPZ								BP	PPD							7	Frauenheilkunde, Geburtshilfe ***
8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde														V	U-Kurs	i-KliC	TPZ	P	PPD							8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
9	Humangenetik ***	V Teil 1	TPZ																				V Teil 2	S	TPZ		9	Humangenetik ***
10	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	V (3-tig)	K (MB +Hy)	TPZ		K (Viro)	TPZ																				10	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie
11	Innere Medizin ***	i-KliC 1	U-Kurs	LSC 1: Skills		V	i-KliC 2	TZP	OSCE										LSC 3: V	TPZ	LSC 1: BP	TPZ					11	Innere Medizin ***
12	Kinderheilkunde ***					U-Kurs			OSCE										LSC 2: BP	PPD			V	S	TPZ		12	Kinderheilkunde ***
13	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik***					K	TPZ																				13	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik***
14	Neurologie	V	U-Kurs						OSCE						V	S	i-KliC Hirndr NChir	TZP									14	Neurologie
15	Orthopädie ***					U-Kurs			OSCE	V	i-KliC	TPZ							P	PPD							15	Orthopädie ***
16	Pathologie	V AllgP	K AllgP/Teil AllgP	K AllgP/Teil NeurP	TPZ					V SpezP	K SpezP	K Sektion	TPZ	Testat AllgP/SpezP*	V NeuroP	K NeuroP	TZP										16	Pathologie
17	Pharmakologie und Toxikologie	V AllgPh	TPZ			K AllgPh	TPZ								S Spez Ph	TZP											17	Pharmakologie und Toxikologie
18	Psychiatrie und Psychotherapie	U-Kurs													V	S	TZP		P	PPD							18	Psychiatrie und Psychotherapie
19	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie					V	LSC 2: P	TPZ	OSCE																		19	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
20	Rechtsmedizin									V	K Obduktion	TPZ															20	Rechtsmedizin
21	Urologie ***									V	TPZ								P	PPD							21	Urologie ***

Teil Skills (LSC 1)

1. klin. Semester	Basiskurs Skills
5. klin. Semester	Aufbaukurs Skills (BP Innere Medizin)
5. klin. Semester	Sonographie-Kurs (BP Innere Medizin)

Teil i-TüpFerl (LSC 2)

2. klin. Semester	Therapievermittlung (P Psychosomatik)
5. klin. Semester	Breaking Bad News (BP Innere Medizin)
5. klin. Semester	Schwierige Gesprächssituationen mit Kindern (BP Kinderheilkunde)

Teil Klinischer Alltag (LSC 3)

1. klin. Semester	Der klinische Blick (V)
5. klin. Semester	Differentialdiagnose (Fallbasierte V)
5. klin. Semester	Verschreibungstraining (BP Innere Medizin)
5. klin. Semester	TüPass: Tübinger Patientensicherheits- und Simulationszentrum (WP Anästhesiologie)

Teil Tü-REX (LSC 4)

1. klin. Semester	Säulenspezifische Propädeutik (S)
1. klin. Semester	Projektarbeit (P)
2. klin. Semester	Posterpräsentation

Übersicht über Lehrveranstaltungen und universitäre Prüfungen

(Studienplan)

14 Querschnittsbereiche		1. Klin. Semester				2. Klin. Semester			3. Klin. Semester					4. Klin. Semester		5. Klin. Semester		6. Klin. Semester		14 Querschnittsbereiche	
QB 1	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentl. Gesundheitswesen, Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik	PI	TPZ	LSC 4: S	LSC 4: P			LSC 4: Posterpräsentation	S 1	TPD				S 2	TPD					QB 1	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentl. Gesundheitswesen, Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik
QB 2	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin					PI	TPZ		S	TPD										QB 2	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin
QB 3	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung					PI Teil1			PI Teil2	TPZ										QB 3	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung
QB 4	Infektiologie und Immunologie					PI	TPZ													QB 4	Infektiologie und Immunologie
QB 5	Klinisch-Pathologische Konferenz															PI	TPZ			QB 5	Klinisch-Pathologische Konferenz
QB 6	Klinische Umweltmedizin																	S	PPD	QB 6	Klinische Umweltmedizin
QB 7	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Psychosomatik					PI	TPZ													QB 7	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Psychosomatik
QB 8	Notfallmedizin einschließlich akutes Abdomen								PI	i-KliC TM	TPZ	P	PPD							QB 8	Notfallmedizin einschließlich akutes Abdomen
QB 9	Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie													PI	TPZ					QB 9	Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie
QB 10	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin													PI	TPZ					QB 10	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin
QB 11	Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz	PI Teil1	K			PI Teil2		OSCE	PI Teil3	K (online)	TPZ			i-KliC RadiOnk						QB 11	Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz
QB 12	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren																	PI	TPZ	QB 12	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren
QB 13	Palliativmedizin								S	TPD										QB 13	Palliativmedizin
QB 14	Schmerzmedizin								PI	P	TPZ									QB 14	Schmerzmedizin

***** 3 fächerübergreifende Leistungsnachweise**

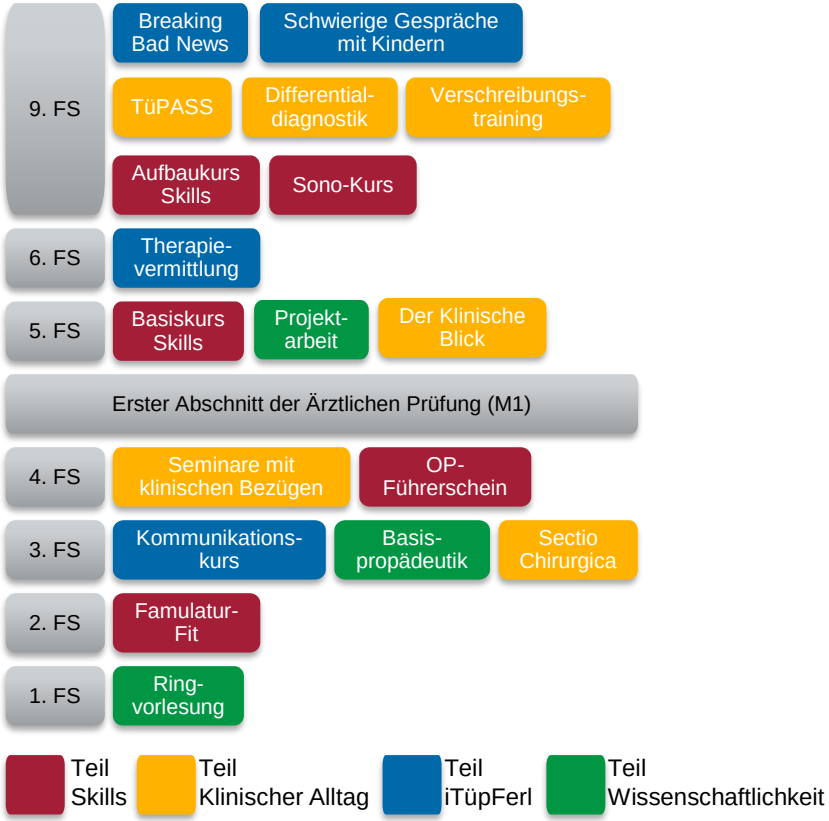
1. Pädiatrie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Humangenetik
2. Chirurgie (Chirurgische Fächer), Orthopädie, Urologie
3. Innere Medizin (Fächer der Inneren Medizin), Klinische Chemie/Laboratoriumsdiagnostik, Allgemeinmedizin

Legende

V	Vorlesung	**TPZ**	Theoretische Prüfung Zentral
PI	Plenum	**TPD**	Theoretische Prüfung Dezentral
K	Kurs *A*	**PPD**	Praktische Prüfung Dezentral
P	Praktikum *A*	**OSCE**	Objective Structured Clinical Examination (Zentrale Praktische Prüfung)
S	Seminar *A*		
i-KliC	interdisziplinäre Klinische Curricula *A*		
BP/P	Blockpraktikum / Praktikum *A*	***A***	anwesenheitspflichtige Veranstaltung

Testat nur für Studierende mit Studienbeginn im klinischen Studienabschnitt an der Universität Tübingen vor dem
AllgP/SpezP* WS 2022/23

Das Tübinger Längsschnittcurriculum



Im Tübinger Längsschnittcurriculum werden durch aufeinander aufbauende Module relevante Lehrinhalte wiederholt und angepasst an den Wissensstand wieder aufgegriffen. Vorklinik und Klinik werden dadurch miteinander verknüpft und um neue Felder und andere Schwerpunkte erweitert.

- **Teil Skills:** Erlernen praktischer Fertigkeiten, angepasst an den jeweiligen Ausbildungsstand, im interdisziplinären Ausbildungszentrum DocLab.
- **Teil Klinischer Alltag:** Einblicke in die klinische Relevanz des Gelernten – auch schon in der Vorklinik – und Erwerb praktischer Fertigkeiten in den Gebieten Patientenversorgung und Patientensicherheit.
- **Teil iTüpFerl: i**n **Tü**bingen **p**sychosoziale **F**ähigkeiten **erl**ernen: Förderung des professionellen Verhaltens und der Persönlichkeit, vor allem in Hinblick auf die Kommunikation in der Arzt-Patienten-Beziehung und der Teamarbeit.
- **Teil Wissenschaftlichkeit**: Sammeln von Erfahrungen im Bereich Wissenschaftlichkeit und Forschung – in der Klinik dann anhand eines eigenen wissenschaftlichen Projektes (Tü-REX).

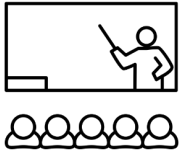
Teilnahmevoraussetzungen für Veranstaltungen

7. FS

Wie Sie bereits aus der Vorklinik wissen, gibt es (auch im klinischen Studienabschnitt) Veranstaltungen und Prüfungen, für die bestimmte Teilnahmevoraussetzungen gelten:

Veranstaltungen	Voraussetzung
QB 1: Seminar 1	– Plenum QB 1 – Theorie QB 1
QB 2: Seminar	– Plenum QB 2 – Theorie QB 2
Pathologie: – Sektionskurs – Kurs Spezielle Pathologie	– Kurs Allgemeine Pathologie – Vorlesung Allgemeine Pathologie und Theorie Allgemeine Pathologie

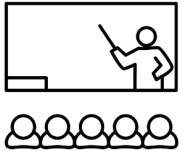
Siehe auch Studienordnung inkl. Änderungssatzung



Teilnahmevoraussetzungen für Veranstaltungen

8. FS

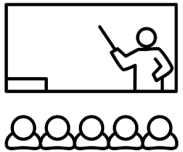
Veranstaltungen	Voraussetzung
QB 1: Seminar 2	– Seminar 1 QB 1 – Prüfung Seminar 1 QB 1
Dermatologie: i-KliC Dermatologie	Untersuchungskurs Dermatologie
Neurologie: – Seminar Neurologie – i-KliC Hirndruck – i-KliC Neurochirurgie	Untersuchungskurs Neurologie
Neuropathologie: Kurs Neuropathologie	– Kurs Allgemeine Pathologie – Vorlesung Allgemeine Pathologie und Theorie Allgemeine Pathologie
Pharmakologie: – Seminar Spezielle Pharmakologie – Theorie Spezielle Pharmakologie	– Vorlesung Allgemeine Pharmakologie – Theorie Allgemeine Pharmakologie – Kurs Allgemeine Pharmakologie – Theorie Kurs Allgemeine Pharmakologie
Psychiatrie: Seminar Psychiatrie	Untersuchungskurs Psychiatrie
QB 11: i-KliC Radioonkologie	Kurs Radiologie
QB 9: – Plenum QB 9 – Theorie QB 9	– Vorlesung Allgemeine Pharmakologie – Theorie Allgemeine Pharmakologie – Kurs Allgemeine Pharmakologie – Theorie Kurs Allgemeine Pharmakologie



Teilnahmevoraussetzungen für Veranstaltungen

9. FS

Veranstaltungen	Voraussetzung
! *Alle Veranstaltungen im 9. FS*	*<u>Alle</u> Veranstaltungen aus 5. und 6. FS, z.B. Tü-REX Projektarbeit*
Anästhesiologie: Praktikum Anästhesiologie	i-KliC Anästhesiologie
Augenheilkunde: Praktikum Augenheilkunde	– Untersuchungskurs Augenheilkunde – i-KliC Augenheilkunde – Vorlesung Augenheilkunde – Theorie Augenheilkunde
Dermatologie: Praktikum Dermatologie	i-KliC Dermatologie
HNO-Heilkunde: Praktikum HNO	– Untersuchungskurs HNO – i-KliC HNO – Vorlesung HNO – Theorie HNO
Orthopädie: Praktikum Orthopädie	– Vorlesung Orthopädie – Theorie Orthopädie
Psychiatrie: Praktikum Psychiatrie	– Seminar Psychiatrie – Vorlesung Psychiatrie – Theorie Psychiatrie



Teilnahmevoraussetzungen für Veranstaltungen

10. FS

Veranstaltungen	Voraussetzung
Kinderheilkunde: Seminar Kinderheilkunde	– Praktikum Kinderheilkunde – Prüfung Praktikum Kinderheilkunde

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen – jedes Semester wieder

Sie können sich entweder mit einer **Lerngruppe** für die Veranstaltungen anmelden, mit **Priorität** oder Sie beantragen eine **Sondereinteilung**.

Was ist eine Lerngruppe?

Mit einer Lerngruppe besuchen Sie Kurse/Praktika/Seminare in einer gemeinsamen SIMED-Gruppe. Eine Lerngruppe besteht dabei aus maximal 5 Studierenden und wird im Rahmen der Zuteilung einer freien SIMED-Gruppe zugeteilt.

Wie kann ich eine Lerngruppe bilden?

- Sie schließen sich mit 2 bis 5 Studierenden zu einer Lerngruppe zusammen.
- Sie legen einen Gruppenleiter (GL) fest.
- Der Gruppenleiter legt in SIMED unter „Meine Lerngruppe/Einrichten“ im Anmeldezeitraum eine Gruppe an und lädt die Lerngruppenmitglieder zur Lerngruppe ein. Die Lerngruppenmitglieder nehmen die Einladung des Lerngruppenleiters an! Eine bebilderte Anleitung hierfür finden Sie in SIMED (FAQ).

Was bedeutet „mit Priorität“?

Wird für das kommende Semester die Zuteilung zu einer bestimmten SIMED-Gruppe benötigt, so können Sie sich auch durch die Wahl einer Priorität über SIMED zu den Kursen anmelden. Diese Anmeldung erfolgt dann nicht im Rahmen einer Lerngruppe. Die Kombination „Lerngruppe“ und „Priorität“ ist nicht möglich

Was ist eine Sondereinteilung?

Studierende, die aufgrund verschiedener Umstände nicht innerhalb des Regelstudienplanes studieren können oder eine bestimmte Gruppenzuteilung benötigen, können im Rahmen einer Sondereinteilung eine individuelle Einteilung für Kurse/Praktika/Seminare erhalten. Bei Einreichung eines Antrages auf Sondereinteilung ist keine Anmeldung über SIMED zu den Kursen des kommenden Semesters nötig/möglich.

Kann ich eine Sondereinteilung beantragen?

Eine Sondereinteilung kann nur aus bestimmten Gründen beantragt werden:

- Schwangerschaft/Geburt eines Kindes
- Gesundheitliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B. Pflegefall in der Familie)
- Parallelstudium
- Studienortswechsel
- Auslandssemester
- Tutorentätigkeit

Mit dem Antrag auf Sondereinteilung legen Sie bitte entsprechende Nachweise vor (Atteste, Geburts-urkunden, Mutterpass, erbrachte Leistungsnachweise, LPA-Anerkennungsbescheide, Tutorenvertrag, etc.)

Zuteilung und Verbindlichkeit

Die Zuteilung zu den Veranstaltungen ist verbindlich. Eine Teilnahme an zuteilungspflichtigen Seminaren, Kursen und Praktika **ohne** vorherige Zuteilung ist **nicht** möglich! Vorlesungen und Pleni sind nicht zuteilungspflichtig.

Diese Regelungen liegen in Ihrem eigenen Interesse und können folgendem Auszug aus dem entsprechenden Beschluss der Studienkommission vom 16. Juni 2008 entnommen werden:

„Die Studienkommission, hier v. a. auch die Studierenden, betonen, dass die Anmeldung zu Kursen und Praktika durch das Studiendekanat verbindlich sein muss, um einen geordneten Ablauf mit Einhaltung der Gruppen und Gruppengrößen zu gewährleisten. […] Studierende, die ohne nachvollziehbare Begründung (z.B. Attest) die zugeteilten Kurse nicht wahrnehmen, verlieren für das kommende Semester den Anspruch auf einen entsprechenden automatischen Kursplatz.“ (siehe auch: Studienordnung für den Studiengang Humanmedizin).

Können Sie aus **schwerwiegenden** Gründen an einer Ihnen zugeteilten Veranstaltung nicht teilnehmen, melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Bereich Studium und Lehre davon ab. Dann können wir den Teilnehmerplatz ggf. neu vergeben.

Außerdem…

Lernportfolio

Mithilfe des Lernportfolios reflektieren Sie bereits während des Studiums Ihren Kompetenzerwerb und -zuwachs. (Selbst-) Reflexion ist eine Voraussetzung für selbstgesteuertes, eigenverantwortliches Lernen und bildet die Grundlage für lebenslanges Lernen. Anhand von Leitfragen verfassen Sie Texte z.B. zu Lernstrategien im Studium, zum wissenschaftlichen Arbeiten oder zu den Wahlfächern.

Unterstützung erhalten Sie dabei von Mentor*innen aus den Bereichen der Klinik und Forschung („Studienpat*innen“). Im klinischen Studienabschnitt absolvieren Sie das Lernportfolio im 6., 8. und 10. Fachsemester (2., 4. und 6. klinisches Semester).

Sollten Sie neu in Tübingen sein und noch keine*n Studienpat*in zugewiesen bekommen haben, dann wenden Sie sich bitte an den Bereich Studium und Lehre:

Dr. Stefan Blaschke und Birgit Hohenberger
07071 29 – 77687 bzw. – 77940
lernportfolio@med.uni-tuebingen.de

Famulatur

Famulaturen sind keine universitären Leistungen und können nur vom zuständigen Landesprüfungsamt (LPA) angerechnet werden. Insgesamt brauchen Sie vier Kalendermonate an Famulaturen (jeweils einen Monat):

- in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer geeigneten ärztlichen Praxis
- in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitations-einrichtung
- in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung
- in einer in den Nummern 1 bis 3 genannten oder einer anderen geeigneten Einrichtung, auch des öffentlichen Gesundheits-wesens, in der ärztliche Tätigkeiten ausgeübt werden

Ein Infoblatt sowie Vordrucke für Famulaturzeugnisse erhalten Sie auf der Homepage des LPA.

Informationen zur Auslandsfamulatur erhalten Sie u. a. bei der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

→ Falls nötig, stellen wir ein Empfehlungsschreiben bzw. einen Dean's Letter oder Letter of Recommendation in deutscher, englischer oder französischer Sprache aus.

Auslandsstudium / Austauschprogramme

- Im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms können bis zu zwei Semester im Ausland absolviert werden
  → Empfehlung: 9. Fachsemester - hier ist die optimale Anrechenbarkeit Ihrer im Ausland erbrachten Leistungen gegeben.
- CIVIS Summer- und Winter-School: Bestandteil eines englischsprachiges Curriculums zusammen mit z.B. Brown University und University of Queensland
  → Kurse werden stets zu gleichen Teilen mit Tübinger und internationalen Studierenden besetzt.
- Alle wichtigen Informationen zu den Austauschprogrammen (z.B. Ansprechpartner, Bewerbungstermine und Voraussetzungen) sind hier. Informationsblätter zum Auslandsstudium sind in SIMED unter „Allgemeine Semesterunterlagen“ zu finden.
- Bei konkreten Fragen können Sie sich auch gerne direkt an uns wenden:

Dr. Martina Ebi
07071 29 - 76485
martina.ebi@med.uni-tuebingen.de

! Bitte nehmen Sie bereits **zu Beginn Ihrer Planung** (mindestens ein Jahr vor dem geplanten Austausch) Kontakt mit uns auf, damit wir gemeinsam einen günstigen Zeitpunkt für Ihr Auslandsstudium finden können.

Häufige Fragen

Wie funktioniert das mit dem Wahlfach?

Für das Wahlfach ist eine eigenständige und rechtzeitige Anmeldung über SIMED notwendig. SIMED registriert dabei, wie viele Wahlpflichtveranstaltungen (WPVs) Sie bereits absolviert haben (hierbei zählen die Zuteilungen; nehmen Sie unentschuldigt und ohne Abmeldung nicht an dem Ihnen zugeteilten WPV teil, bleibt dieses von SIMED trotzdem als zugeteilt registriert). Sollten Sie schon mehr als fünf Zuteilungen bekommen haben, werden Sie im Losverfahren nachranging berücksichtigt.
Zur Anerkennung geben Sie die gesammelten Wahlfach-Laufzettel bzw. eventuell separat ausgestellte Bescheinigungen ab. Nach Anerkennung des Wahlfaches (Eintragung in SIMED) ist eine Anmeldung nur noch über die Restplatzvergabe möglich.

Was sind B-Veranstaltungen?

Nicht-curriculare Veranstaltungen (B-Veranstaltungen) dienen zur Vertiefung und Ergänzung des Studiums (siehe Aushänge, Homepages der Fächer bzw. Elektronisches Vorlesungsverzeichnis der Universität Tübingen auf Alma). Die Teilnahme ist freiwillig, die Anmeldung erfolgt direkt bei den Dozierenden.

Gibt es eine Anwesenheitspflicht und wie oft darf ich bei Veranstaltungen fehlen?

Kurse, Praktika, Seminare und i-KliC sind zuteilungs- und anwesenheitspflichtig. Eine Fehlzeit von 20% des gesamten Unterrichtsumfanges (**termin**bezogen) darf dabei nicht überschritten werden, d.h., findet eine Veranstaltung mit weniger als fünf Terminen statt, darf kein Termin versäumt werden.
Vorlesungen und Pleni sind Lehrveranstaltungen, deren Inhalt prüfungsrelevant ist. Vorlesungen und Pleni sind jedoch nicht zuteilungs- und anwesenheitspflichtig.

Wann muss ich meine Laufzettel abgeben?

Laufzettel sollten unbedingt <u>am Ende der Vorlesungszeit</u> im Bereich Studium und Lehre abgegeben werden, auch wenn sie nicht vollständig ausgefüllt sind.

Ausnahmen:

- Klinisches Wahlfach: erst wenn der Mindestumfang von 40h absolviert wurde
- Sonderkurse: nach Absolvieren der Veranstaltung
- Lernportfolio: zum Ende des klinischen Studienabschnitts, wenn alle notwendigen Reflexionen und 1:1-Gespräche erfolgreich absolviert wurden
- Tü-REX: erst am Ende der Posterpräsentation

Häufige Fragen

Prüfungsunfähig-
keitsbescheinigung

Wo finde ich meinen Stundenplan?

Ihre semestergruppenspezifischen Stundenpläne finden Sie in WebUntis. Die Stundenpläne sind nicht personalisiert! Sondereingeteilte Studierende rufen daher bitte alle nötigen SIMED-Gruppen über WebUntis ab.
Die Zugangsdaten zu WebUntis erhalten Sie über SIMED „Allgemeinen Semesterunterlagen“ → „1. Klinisches Semester“ → „Zugangsdaten zu den Stundenplänen in WebUntis“.
Eine Anleitung zur Nutzung von WebUntis finden Sie auf Ilias.

Ich möchte eine bestimmte Prüfung nicht mitschreiben – was muss ich tun?

Beachten Sie die An- und Abmeldezeiträume. Sie können sich in dieser Zeit ohne Angabe von Gründen in SIMED von der/den Prüfung/en abmelden.

Kann ich an der Nachprüfung teilnehmen?

Das kommt darauf an: An der Nachprüfung dürfen nur Studierende teilnehmen, die die Prüfung am Haupttermin nicht bestanden haben oder am Haupttermin durch eine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung entschuldigt waren. Wer sich im An- und Abmeldezeitraum ohne Grund von der Prüfung zum Haupttermin abgemeldet hat, darf nicht an der Nachprüfung teilnehmen.

Ich bin krank und kann die Prüfung nicht mitschreiben – wie muss ich jetzt vorgehen?

Das Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (gibt’s in SIMED) für den Prüfungstag vom Arzt unterschreiben lassen und im Prüfungsamt Medizin des Bereichs Studium und Lehre abgeben oder vorab per Mail (max. 3 Tage nach Prüfungstermin) zusenden.
Ausstellungsdatum: Prüfungstag! Andere vom Arzt ausgestellte Atteste werden nicht anerkannt.

Alle Prüfungstermine können im Prüfungskalender nachgesehen werden → und der liegt auf SIMED

Häufige Fragen

Wo ist der Unterschied zwischen zentralen und dezentralen Prüfungen?

Zentrale Prüfungen werden vom Bereich Studium und Lehre organisiert und finden in der Regel jedes Semester in zwei Prüfungsblöcken statt. Die Anmeldung erfolgt automatisch zu Beginn des Semesters, die Abmeldung müssen Sie selbst im entsprechenden Zeitraum über SIMED vornehmen.
Für dezentrale Prüfungen sind die einzelnen Fachbereiche zuständig. Termine erfahren Sie während der Veranstaltungen. Die An-/Abmeldung ist hier nur direkt beim Fach möglich.

Was muss ich aufgrund der zentralen Prüfungsanmeldung beachten?

Zu Beginn des Semesters werden Sie automatisch zu allen zentralen Prüfungen angemeldet, die in Ihrem Fachsemester vorgesehen sind. Sollten Sie wegen einer Sondereinteilung bestimmte Veranstaltungen nicht besuchen, müssen Sie sich von den Prüfungen selbstständig abmelden!

Ich habe eine Prüfung nicht bestanden – was bedeutet das jetzt?

Wird vom Fach eine Zentrale Nachprüfung angeboten, darf an diesem Termin teilgenommen werden. Wichtig ist die eigenständige rechtzeitige Anmeldung zur jeweiligen Prüfung! Ansonsten kann zum nächsten Haupttermin im Folgesemester an der Prüfung teilgenommen werden. Insgesamt gibt es drei Prüfungsversuche pro Prüfung. Einmalig im ganzen Studium kann zudem ein vierter Prüfungsversuch beantragt werden.

Ich benötige einen vierten Prüfungsversuch – was muss ich beachten?

Die Anmeldung muss innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beim Prüfungsamt Medizin des Bereichs Studium und Lehre erfolgen. Der vierte Prüfungsversuch muss zum nächstmöglichen Prüfungstermin absolviert werden. Die Wiederholungsfrist für den vierten Prüfungsversuch wird bei Bedarf entsprechend verlängert.

Häufige Fragen

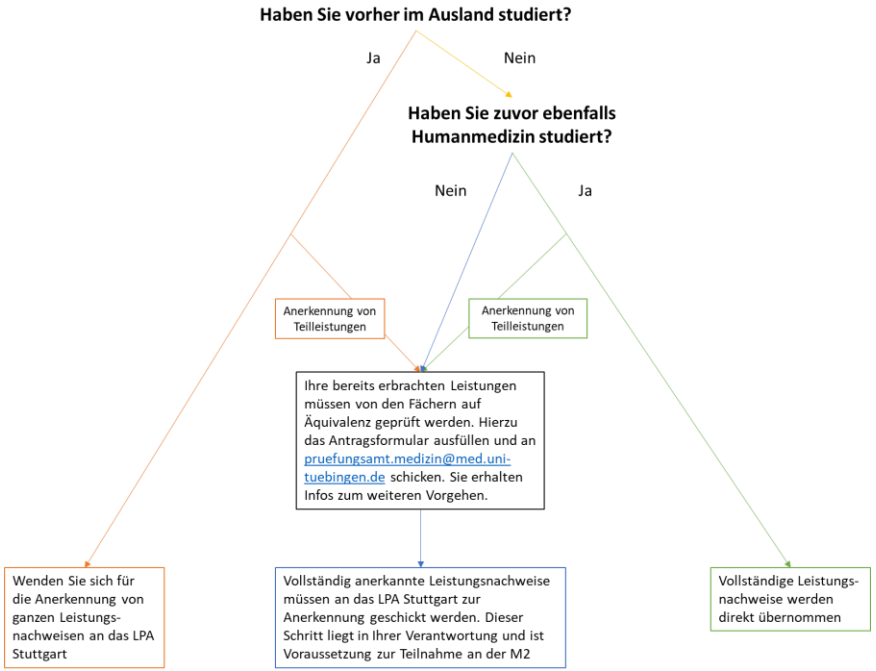
Antragsformular für Äquivalenzprüfung

Ich möchte promovieren – wie muss ich vorgehen?

- Beim Promotionsbüro informieren
- Frühzeitig eine/n Betreuer*in suchen
  - → z.B. in der Tübinger Promotionsdatenbank Medizin (TüDoc)
- Als Doktorand*in anmelden
  - → Email an promotionen@med.uni-tuebingen.de schicken um Zugang zur Online-Anmeldung zu erhalten
- Log-Buch beim Promotionsbüro abholen

Ich bringe bereits Leistungen aus einem vorherigen Studium mit – wie kann ich mir diese anrechnen lassen?

Sie haben bereits Veranstaltungen in einem früheren Studium erbracht und wollen sich diese anrechnen lassen? Hierbei gibt es ein paar Vorgaben die beachtet werden müssen:



Häufige Fragen

Ich bin verwirrt - wofür nutze ich welche Plattform?

- Prüfungsan- und -abmeldung
- Übersicht über zugeteilte Veranstaltungen
- Erbrachte Leistungen und Noten
- Aktuelle Stundenpläne
- Anmeldung einer Lerngruppe
- Laufzettel
- Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung
- …

} SIMED

- Lernmaterialien (Folien, Skripte, Anleitungen, etc.) } Ilias

- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- Anmeldung zu Veranstaltungen an anderen Fakultäten

} Alma

Wie muss ich vorgehen, wenn sich mein Name geändert hat (durch Heirat, Geschlechtsänderung o.ä.)?

Die Namensänderung beim Studierendensekretariat melden (Nachweis nicht vergessen) und uns anschließend eine aktualisierte Immatrikulationsbescheinigung zukommen lassen. Erst dann können wir den Namen in SIMED ändern → wichtig für die Zuordnung von Leistungen.

Ich bin schwanger oder stille mein Kind – muss das jemand wissen?

Ja, zu Ihrem Schutz und dem Ihres (ungeborenen) Kindes ist es wichtig, dass wir über eine Schwangerschaft Bescheid wissen, bzw. Sie uns informieren, sollten Sie Ihr Kind stillen. Es gibt im Medizinstudium immer wieder Situationen, in denen Sie mit Materialien arbeiten, die ein potenzielles Risiko darstellen. Wir haben aber die Möglichkeit, Ihren Studienverlauf zusammen mit Ihnen anzupassen und ggf. Veranstaltungen vorzuziehen und/oder zu verschieben – kontaktieren Sie uns einfach!

Sollten Sie schwanger sein, finden Sie hier weitere Informationen zum Mutterschutz und der Meldung der Schwangerschaft bei der Uni und eine Checkliste.

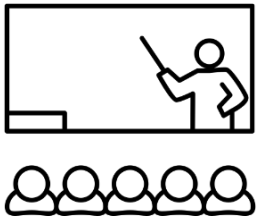
Wer kann einen Nachteilsausgleich beantragen?

Studierende mit einer Behinderung oder chronischen (physischen oder psychischen) Erkrankung können durch einen Nachteilsausgleich die Anpassung von Prüfungsleistungen beantragen. Der Antrag sollte spätestens 4 Wochen vor der betreffenden Prüfung gestellt werden. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Prüfungsamt Medizin des Bereichs Studium und Lehre.

Die Fachbereiche

Informationen zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen gibt es auf den Internetseiten der einzelnen Fachbereiche. Die aktuelle Liste der Studienbeauftragten (Ansprechpersonen in den Fachbereichen) finden Sie auf SIMED unter „Informationen / Dateien 1.-6. klin. Semester“ oder auf der Homepage der Medizinischen Fakultät.

Informationen zu den QBs gibt es hier



QB 1	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentliche Gesundheitspflege, Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik
QB 2	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin
QB 3	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung
QB 4	Infektiologie und Immunologie
QB 5	Klinisch-pathologische Konferenz
QB 6	Klinische Umweltmedizin
QB 7	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Psychosomatik
QB 8	Notfallmedizin einschl. akutes Abdomen, Transfusionsmedizin
QB 9	Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie
QB 10	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin
QB 11	Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz
QB 12	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren
QB 13	Palliativmedizin
QB 14	Schmerzmedizin

Zuständigkeiten

Bereich Studium und Lehre

Alles, was direkt mit Ihrem Studium zu tun hat

- Studienfachberatung
- Studienverlauf
- Bescheinigungen (u.a. BAföG)
- Leistungsbescheinigungen (z.B. für Stipendien)
- Universitäre Prüfungen, Staatsexamina
- Praktisches Jahr (PJ)
- Studium im Ausland
- Studierendeninformations- und Anmeldesysteme
- Stundenplan, Curriculumsentwicklung
- Qualitätsförderung und Evaluation des Studiums
- Nachteilsausgleich
- Namensänderung

Studierendensekretariat

Formalien, die Universität betreffend.

- Immatrikulation
- Exmatrikulation
- Rückmeldung
- Beurlaubung
- Studiengangswechsel
- Parallelstudium
- Zweitstudium
- Studienplatztausch
- Bescheinigungen für bspw. Rentenversicherung, Arbeitsamt
- Studierendenausweis
- Studiengebühren und Verwaltungsgebühren
- Namensänderung

Fach-unabhängige Beratung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

- persönlichen Studien- und Lernstrategien, Zeit- und Arbeitsplanung, Lernberatung
- Umgang mit Studienproblemen und Konflikten
- Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studienorganisation, Studiengangwechsel
- Studienfinanzierung
- und viele weitere Themen

Staatsexamen, Approbation & Co

Landesprüfungsamt (LPA)

- Anmeldung zu Staatlichen Prüfungen
- Außeruniversitäre Leistungen
- Nachteilsausgleich bei Staatsexamen
- Anerkennung von Leistungsnachweisen bei Fremdstudium

Was tun bei Überforderung?

Viele weitere (präventive) Angebote

Notdienst: 112

Polizeinotruf: **110**

Notfallambulanz des Universitätsklinikums Tübingen: 07071 29-82311
Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie mit Poliklinik, Calwerstr. 14, 72076 Tübingen

Nightline Tübingen: Anonymes Zuhörertelefon von Studierenden für Studierende

Während der Vorlesungszeit Mo-Do und Sa jeweils 21:00 - 24:00 Uhr
Tel: 07071 8895440 oder per Chat
Email: tuebingen@nightlines.eu
Internet: https://nightline-tuebingen.de

Arbeitskreis Leben: Sofort-Hilfe bei Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Österbergstr. 4, 72074 Tübingen
Krisen-Telefon: 07071 19298
Allgemeine Telefonnummer: 07071 922 10
Di, Do, Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Email: akl-tuebingen@ak-leben.de
Internet: https://www.akl-krisenberatung.de/

Youth-Life-Line: Beratung Jugendlicher durch Jugendliche - persönlich oder anonym**.** Die Beratung findet ausschließlich online statt

Österbergstraße 9, 72074 Tübingen
Tel. 07071-254 281
Email: info@youth-life-line.de
Internet: www.youth-life-line.de

Telefonseelsorge: Für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und auch für Menschen ohne Kirchenzugehörigkeit - Hilfe per Telefon, Online oder Vor-Ort

0800-1110111 oder 0800-1110222 (gebührenfrei) Tag und Nacht
Email: online.telefonseelsorge.de
Internet: https://www.telefonseelsorge.de/

Kontakt Klinik

Studiendekanin Klinik
Prof. Dr. Anne Herrmann-Werner

Studienfachberatung
Dr. Konstantin Sachs ☎ 07071 29 - 87868
Dr. Michaela Sieber ☎ 07071 29 - 73680

Studentische Angelegenheiten
Daniela Müller
Ružica Gagulić
☎ 07071 29 - 73664
✉ studienabschnitt.klinik@med.uni-tuebingen.de

☑ Email
☑ Telefon
☑ Persönlich

Prüfungsamt
Dr. Daniela Mohr ☎ 07071 29 - 73634
Anja Härle ☎ 07071 29 - 77993

Universitäre Prüfungen

Patricia Scheel ☎ 07071 29 - 77925
Doris Klee ☎ 07071 29 - 73678

Staatsexamina

✉ pruefungsamt.medizin@med.uni-tuebingen.de

Postanschrift Bereich Studium und Lehre
Geissweg 5/1
72076 Tübingen

Hilfreiche Links

- Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO)
- Studienordnung + zweite Änderungssatzung
- Landesprüfungsamt
- Homepage Studiengang – Medizinische Fakultät
- Homepage Studiengang – Universität
- Studierendensekretariat
- Zentrale Studienberatung (ZSB)
- Bewerbung höheres Fachsemester
- Fachschaft
- Familienbüro
- Internationale Studierende
- Diversitätsbüro
- Gleichstellungsbüro
- Stipendiumsmöglichkeiten

Engagement zahlt sich aus ☺

Und so geht's weiter:

- Infos zum PJ